

Staaten nachgeahmt; eine besondere Heerverfassung besitzt die Schweiz (das Milizsystem); das Heer der Nordamerikanischen Union ist wie das englische größtenteils aus freiwilligen Söldnern gebildet.

Einen Umschwung in der Bewaffnung bahnte die Einführung der Hinterlader an; in Preußen gelangte das Zündnadelgewehr seit 1841 zur Einführung, in Frankreich das Chassepotgewehr seit 1866; auch die Panzerung der Kriegsschiffe, die gezogenen Kanonen und die Mitrailleusen wurden unter Napoleon III. eingeführt; in der jüngsten Zeit folgte die Einführung der Repetier- (oder Magazin-) Gewehre (1890 in Deutschland), des rauchschwachen Pulvers sowie der Maschinengewehre.

5. Gleichheit vor dem Gesetze. Die Französische Revolution hatte (nach dem Vorbild der Nordamerikanischen Union) die Forderung der Gleichheit aller Menschen in staatsbürgerlicher Hinsicht aufgestellt. Dies hatte zur Beseitigung der Feudallasten sowie zur Aufhebung aller Privilegien (Sonderrechte) einzelner Stände geführt. Napoleon schuf zwar einen neuen Adel, aber ohne feudale Rechte. Auch in den übrigen Ländern wurde nun die Gleichheit der Staatsbürger vor dem Gesetz auf friedlichem Wege angebahnt und in verschiedener Weise durchgeführt (zum Teil erst 1848). Dahin gehören die Aufhebung der Leibeigenschaft und der Frondienste, der Patrimonialgerichte (Gerichtbarkeit der Gutsherren), die Einführung der Schwurgerichte und des öffentlichen Gerichtsverfahrens.

Erst in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts fällt die Abschaffung der Sklaverei in Amerika und die Umwandlung der russischen Leibeigenen in freie Bauern.

6. Gleichheit in sozialer Beziehung. Unter dem Einflusse Rousseaus war von einzelnen Schwärmern der Revolution die Gleichheit des Menschen auch in sozialer Beziehung gefordert worden; vergl. das Verlangen der Bauern (im Jahre 1525) nach „Gleichheit aller Christenmenschen“. Die verschiedene Begabung der Menschen mit sittlichen und intellektuellen Kräften und die daraus entspringende Verschiedenheit der Lebensstellungen wurde verkannt. Aber der Versuch, das Eigentum aufzuheben, war selbst in der Zeit der Pariser Schreckensherrschaft (1793—94) nicht gemacht worden. Die praktische Undurchführbarkeit der sozialen Gleichheit aller Menschen konnte jedoch nicht verhindern, daß diese Forderung im 19. Jahrhundert durch die Führer des sogen. vierten Standes wieder aufgenommen wurde (s. Nr. 9).

7. Die Presse. Auf den Gang der Französischen Revolution hatten die Zeitungen¹ (wie Marats „Volkfreund“) großen Einfluß. In der Folgezeit steigerte sich die Einwirkung der Tagespresse, welche allmählich

¹ Die erste französische Zeitung ließ Richelieu erscheinen (1631 die allwöchentliche „Gazette de France“); zur nämlichen Zeit gab es auch in Frankfurt a. M. schon ein Wochenblatt; täglich erscheinende Zeitungen kamen in der Revolutionszeit auf.